



Kiel, 30. Mai 2011

Nr. 172/2011

Peter Eichstädt:

Das Paffen muss ein Ende haben!

Zum morgigen Nichtraucherstutztag erklärt der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Peter Eichstädt:

Wir bleiben dran: Wir wollen bundesweit einheitlich umfassenden Nichtraucherstutz in Gaststätten. Und: Rauchen in Autos, wenn Kinder mitfahren, darf es nicht mehr geben.

Unser Nichtraucherstutzgesetz hat noch zu viele Ausnahmeregelungen: Es gibt immer noch Kneipen, in denen fröhlich gepafft wird. Da bundesweit bisher keine Grundlinie für ein Regelwerk vereinbart wurde, haben wir einen Flickenteppich von Schleswig-Holstein bis Bayern. Doch Nichtraucherstutz ist Gesundheitsschutz, deshalb brauchen wir eine bundeseinheitliche Regelung. Diese ließe sich problemlos über den Arbeitnehmerschutz herstellen.

Trotz der Mängel im Gesetz haben wir viel erreicht: Das Rauchverbot ist gesellschaftlich akzeptiert, selbst Raucher finden rauchfreie Gaststätten inzwischen gut!

Zu einem umfassenden Nichtraucherstutz gehört, dass in Autos, in denen Kinder mitfahren, nicht geraucht werden darf. Das wollen wir durchsetzen.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de